

Die derzeitigen Inzidenzen bringen viele Schulstandorte an den Rand des Bewältigbaren: Viele Kolleg:innen im Krankenstand, Schüler:innen in Quarantäne, Klassen (tw.) geschlossen, ... Die AGES spricht von Clustern vor allem in Pflegeheimen und Schulen: Sehr geehrter Herr Bundesminister Polaschek, Augen zu und durch ist uns zu wenig (<http://archiv.oeli-ug.at/SchuetzenSieEndlich.pdf>) !!! Danke Herr Gesundheitsstadtrat Hacker, dass Sie weiterhin für breitflächige Testungen eintreten- wenn es schon keine Luftfiltergeräte in Klassenräumen gibt!

Vermeehrt fragen Lehrer:innen an, wie man in der aktuellen Situation aktiv werden kann. Unsere Vorschläge:

**Vernetzung:**

Am kommenden Montag, den 21.3., vernetzen sich ab 18:30 Wiener Lehrer:innen aller Schultypen vsl. online um sich über die aktuelle Situation auszutauschen und um Perspektiven zu entwickeln. Anmeldung unter newsletter@apflug.at

Am Donnerstag, den 24.3., findet ab 19:30 ein online-Austausch mit österreichischen Lehrer:innen aller Schultypen im ÖLI-Café statt. Anmeldung unter bzw. eventuelle Anliegen vorab an: oeli-cafe@oeli-ug.at



Die **Öffentlichkeit mobilisieren, Medien kontaktieren** und sich zu Wort melden:

Radiobeispiel eins: Kollegin Claudia aus der MS Herzgasse schildert im ORF ihre Situation und fordert überparteiliche Aktivitäten

<https://wien.orf.at/player/20220316/WGGT/1647425260860>

Radiobeispiel zwei s.Anhang

**Engagiert – parteiunabhängig – solidarisch!**

Für die apfl  , Aktive Pflichtschullehrer:innen der ÖLI-UG: Bernd Kniefacz, Stiftgasse 8, 1070 Wien



Briefe, Anfragen, Situationsschilderungen,... an Bildungsverantwortliche in Bundesministerium und Bildungsdirektion, sowie an Politiker:innen (im Bildungsbereich) und an unsere Gewerkschaftsspitze schreiben und auf die allgemeine und individuelle Situation aufmerksam machen.

Aktuell urgiert die apfl-ÖLI-UG in der Bildungsdirektion, wie und mit welchen Ressourcen aus der Ukraine kommende Schüler:innen unterstützt werden sollen.



Aktionen organisieren bzw. unterstützen

Wir solidarisieren uns mit den Forderungen der Freizeitpädagog:innen von „Bildung im Mittelpunkt“ für bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen und rufen zur [Unterstützung der Protestbetriebsversammlung am 29.März](#) auf.

Die Teachers for Future rufen gemeinsam mit anderen Organisationen am 25.3. zum Weltweiten Klimastreik auf. Materialien "Demopakete für Lehrkräfte", Infos, ... findest du unter <https://www.teachersforfuture.at/aktiv-werden/klimastreik>

Ex-Gesundheitsminister Mückstein hat im Herbst 13 Millionen Euro für die psychosoziale Unterstützung von Kindern und Jugendlichen angekündigt. Die Umsetzung? Wir unterstützen daher das Mental Health Jugendvolksbegehren vom 2.-9. Mai auch wenn in der Beschreibung des Supportpersonals auf das Wiener Modell der Beratungslehrer- und Psychagog:innen vergessen wurde.

<https://gutundselbst.at/volksbegehren/>

Wir wünschen euch viel Kraft und ein hoffentlich erholsames Wochenende!

Bernd Kniefacz b.kniefacz@apflug.at 0680 / 20 48 738

Claudia Astner c.astner@apflug.at 0650 / 24 68 105

Diesen Newsletter kannst du übrigens über newsletter@apflug.at jederzeit formlos abbestellen oder kostenfrei bestellen.



Engagiert – parteiunabhängig – solidarisch!

Für die apfl , Aktive Pflichtschullehrer:innen der ÖLI-UG: Bernd Kniefacz, Stiftgasse 8, 1070 Wien